

**Engineering progress  
Enhancing lives**

## **RAUVISIO innara**

Verarbeitungshinweise



# Verarbeitungshinweise RAUVISIO innara



Um eine fachgerechte Verarbeitung von RAUVISIO innara sicherzustellen, sind die folgenden Verarbeitungshinweise zu beachten. Bei weiteren Fragen oder Unklarheiten, ist die technische Information des Produktes, sowie Ihr technischer Ansprechpartner der Firma REHAU zu kontaktieren.

	RAUVISIO innara	RAUVISIO innara fire.protect
<b>1</b>	<b>Vorbereitung Wand/Untergrund</b>	
<b>Allgemeine Wandverkleidung</b>	Wandfläche muss tragfähig, sauber und trocken sein (Restfeuchte darf nicht > 0,4 %)	
<b>Speziell im Nassbereich</b>	Abdichtung der Wand: Beanspruchungsklasse gem. DIN 18534 REHAU empfiehlt ausdrücklich: Verwendung der Flüssigabdichtung Lastogum der Firma PCI oder die Verwendung einer Abdichtungsbahn	keine Anwendung
<b>Mit Brandschutzanforderungen</b>	keine Anwendung	brennbare Rückstände wie Tapeten von der Wand entfernen
<b>2</b>	<b>Aufmaß</b>	
<b>Allgemeingültig</b>	Baumaße und Aussparungen sorgfältig erfassen (Lasermessgerät) Maße mit einem Markierstift auf die Paneele übertragen Wichtig bei der Verwendung von Aluprofilen: Materialstärke der Profile (jeweils 1-2mm) beim Zuschnitt berücksichtigen	
<b>3</b>	<b>Bearbeitung der Platten</b>	
<b>Zuschnitt</b>	Tauchkreissäge mit DP-Kreissägeblätter & Führungsschiene Zahnform HR (Hohlrücken Zahn) z.B. Diamantbestücktes Handkreissägeblatt 160x2,2x20 Z=30,HR	
<b>Bohrungen</b>	Vollhartmetall (VHW) Spiral- oder Dübellochbohrer, für größere Aussparungen Lochsägen	
<b>Ausschnitte</b>	Stichsäge mit BiMetall Sägeblatt mit einer Zahnteilung von 3,0 mm - Es wird empfohlen, ohne Pendelhub zu schneiden - RAUVISIO innara immer von der Sichtseite aus schneiden, um Ausrisse auf der Sichtseite zu vermeiden - Bei Ausschnitten innerhalb der Platte sind Entlastungsbohrungen zu empfehlen, um eventuelle Spannungen aus dem Material zu nehmen	
<b>Kantenbearbeitung</b>	Schleifpapier und Schleifklotz	
<b>4</b>	<b>Verklebung an der Wand</b>	
<b>Kleber</b>	Sikaflex AT connection (Montagekleber)	RAUBOND A1 114 (Brandschutzkleber)
<b>Kleber-Aufmachung</b>	Schlauch 600ml	Eimer 16kg

	<b>RAUVISIO innara</b>	<b>RAUVISIO innara fire.protect</b>
<b>Kleber-Aufbringung</b>	Kleber mit Akku Kartuschenpresse raupenförmig auf Wand oder Platte anbringen und anschließend mit Zahnpachtel 4x4 vollflächig verziehen.	Kleber aus Eimer auf Wand oder Platte auftragen 2kg/m <sup>2</sup> und anschließend mit Zahnpachtel 4x4mm vollflächig verziehen (Untergrund muss komplett bedeckt sein). Sollte die Anfangshaftung des Klebers RAUBOND nicht ausreichend sein, können bis zu 60g/m <sup>2</sup> des Sikaflex AT connections Kleber im Inneren der Platte aufgebracht werden. Es muss unbedingt darauf geachtet werden, dass der Montagekleber komplett von unserem Brandschutzkleber umschlossen ist.
<b>5 Anbringung der Platten</b>		
<b>1. Platte</b>	Platte an der gewünschten Stelle positionieren und leicht andrücken, anschließend die Platte mit langem Filzbrett (1200mm) flächig andrücken. Um die Platte in Position zu halten können Unterlegplatten aus Kunststoff verwendet werden.	
<b>2. Platte</b>	Zweite Platte bündig an erste Platte stoßen. Um einen bündigen Übergang von Platte zu Platte herzustellen, kann ein Fliesennivelliersystem verwendet werden.	
<b>Mögliche Fugenausbildung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stoß an Stoß ohne Fuge</li> <li>2. Verbindungsprofil</li> <li>3. Schattenfuge</li> <li>4. Ausgefugt mit Fugenmörtel</li> </ol>	
<b>Nassbereich</b>	Silikon zwischen beide Stöße der Platten aufbringen. RAUVISIO innara hat so gut wie keine thermische Ausdehnung und kann somit Stoß an Stoß angebracht werden. Eine unsichtbare Silikonabdichtung kann generiert werden, indem man die beiden Platten rückseitig 45° anfast und somit einen Hohlraum für das Silikon schafft. Alternativ kann auch ein Verbindungsprofil eingesetzt werden.	keine Anwendung
<b>Mit Brandschutzanforderungen</b>	keine Anwendung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Platten bündig stoßen</li> <li>2. Eloxiertes-Verbindungsprofil verwenden</li> <li>3. Schattenfuge von max. 3mm</li> <li>4. Ausgefugt mit Fugenmörtel (Ardex G10)</li> </ol>

Die Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben vorbehalten.

Unsere anwendungsbezogene Beratung in Wort und Schrift beruht auf langjährigen Erfahrungen sowie standardisierten Annahmen und erfolgt nach bestem Wissen. Der Einsatzzweck der REHAU Produkte ist abschließend in den technischen Produktinformationen beschrieben. Die jeweils gültige Fassung ist online unter [www.rehau.com/TI](http://www.rehau.com/TI) einsehbar.

Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des jeweiligen Anwenders/Verwenders/Verarbeiters. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, richtet sich diese ausschließlich nach unseren Lieferungs- und Zahlungsbedingungen, einsehbar unter [www.rehau.com/conditions](http://www.rehau.com/conditions), soweit nicht mit REHAU schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Dies gilt auch für etwaige Gewährleistungsansprüche, wobei sich die Gewährleistung auf die gleichbleibende Qualität unserer Produkte entsprechend unserer Spezifikation bezieht. Technische Änderungen vorbehalten.

© REHAU Industries SE & Co. KG  
Helmut-Wagner-Straße 1  
95111 Rehau

O82601 DE 11.2023